Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

Berufsbildungssystem



Neuseeland

Gültigkeit:

Seit 01.01.1989

Amtssprachen:

Englisch und Maori

Abbildung zum Berufsbildungssystem

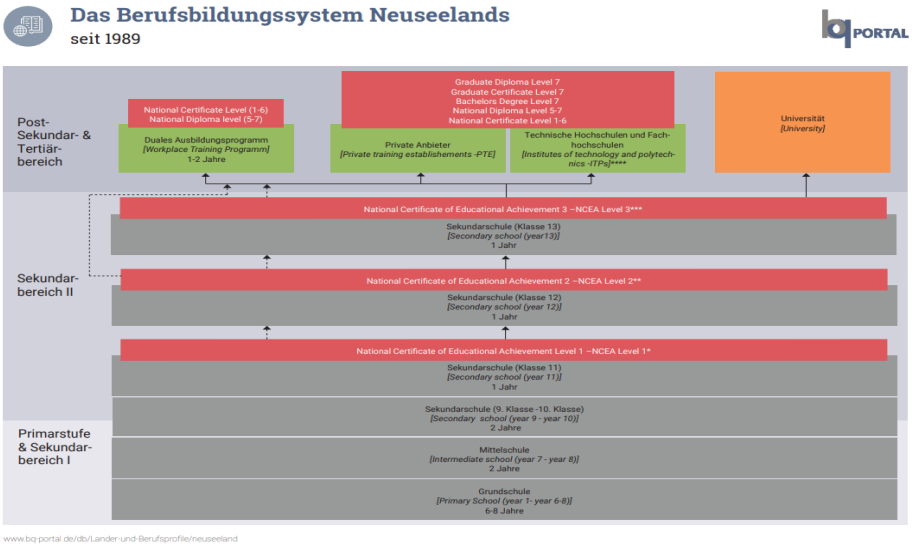


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das neuseeländische Bildungssystem ist zentralstaatlich organisiert und unterliegt der Verantwortung des Ministeriums für Bildung (Ministry of Education).

Der Grundschulunterricht (primary school) beginnt in der 1. Klasse und geht bis zur 8. Die Klassen 7 und 8 werden entweder an einer Grundschule oder an einer separaten Mittelschule (intermediate school) unterrichtet. Die Sekundarschule (secondary school) - auch als High Schools oder Colleges bekannt - dauert 5 Jahre: Klasse 9 bis 13. Es besteht eine Schulpflicht für alle Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren.

Während der Sekundarschule haben Jugendliche ab der 11. Klasse erstmalig die Möglichkeit verschiedene schulische Abschlüsse zu erwerben. Am Ende der Klasse 11

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

kann das „National Certificate of Educational Achievement Level 1- NCEA Leve1“ (hieß bis 2002 School Certificate) erworben werden. Am Ende der Klasse 12 kann das „NCEA Level 2“ (hieß bis 2003 Sixth Form Certificate)“ und am Ende der Klasse 13 das „NCEA Level 3“ (hieß bis 2004 University Entrance – UE“) erworben werden, das als allgemeine neuseeländische Hochschulreife gilt. Diesen Abschlüssen werden im Rahmen des „New Zealand Qualifications Framework“ Credit-Punkte zugeteilt, die für weitere Abschlüsse angerechnet werden können.

New Zealand Qualifications Framework (NZQF)

Im Zentrum des neuseeländischen Bildungssystems steht seit 1989 der „New Zealand Qualifications Framework –NZQF“ (Der NZQF hat das „New Zealand Register of Quality Assured Qualifications“ und den „National Qualifications Framework – NQF“ ersetzt). Er wurde erstmals am 1. Juli 2010 eingeführt und mit der Gesetzesänderung vom August 2011 vollständig in das Gesetz aufgenommen. Diese Rahmenbedingungen regeln die sekundäre Schulbildung (senior secondary education), den tertiären Bildungssektor (tertiary education) und das sog. „Industry training“ auf nationaler Ebene.

Der NZQF unterteilt Qualifikationen in 10 verschiedene Levels und verbindet dadurch schulische, berufsbildende und universitäre Qualifikationen in einem nationalen System. Dieses System vereinfacht das Voranschreiten von einem Level zum anderen und/oder das Wechseln von einer Bildungseinrichtung zu einer anderen. NZQF-Qualifikationen können nur von Bildungseinrichtungen vergeben werben, die national akkreditiert sind. Die Abschlüsse sind national anerkannt. Zwischen den einzelnen Levels besteht eher ein loses Abhängigkeitssystem. Das bedeutet, dass keine einheitlichen Zugangsvoraussetzungen zu den jeweiligen Levels existieren. Daher ist es zum Beispiel nicht zwingend erforderlich, erst ein Zertifikat 3 zu erwerben, bevor ein Zertifikat 4 erworben werden kann. Die Höhe des Einstiegslevels variiert vielmehr von Beruf zu Beruf. So werden bestimmte berufliche Qualifikationen erst ab einem bestimmten Level (Minimumlevel) angeboten. Vorher erworbene Qualifikationen können jedoch von den jeweiligen Institutionen für Qualifikationen auf dem nächsten Level angerechnet werden, wodurch sich die Ausbildungszeit verkürzen kann. Die einzelnen Levels stellen die Komplexität der Inhalte dar, wobei Level 1 die geringste und Level 10 die höchste Komplexität darstellt.

Die Level des New Zealand Qualifications Framework (NZQF)

NZQF-Levels	NZQF-Types	Qualifications	Anzahk von Punkten (Credits)	Mindestdauer der Ausbildung*

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

1	Certificate 1	Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Arbeit	Minimum von 40 credits (Level 1 oder mehr)	400 Stunden
2	Certificate 2	Erweiterte grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für ein Arbeitsfeld	Minimum von 40 credits (Level 2 oder mehr)	400 Stunden
3	Certificate 3	Kenntnisse und Fähigkeiten für eine bestimmte Rolle in einem Arbeitsfeld und/oder zur Vorbereitung auf ein Studium	Minimum von 40 credits (Level 3 oder mehr)	400 Stunden
4	Certificate 4	Arbeiten oder studieren in einem breiten oder spezialisierten Arbeitsfeld	Minimum von 40 credits (Level 4 oder mehr)	400 Stunden
5	Certificate 5	Technische und/oder theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten innerhalb eines Aspektes eines Fachgebiets von einer Arbeit oder einem Studium	Minimum von 40 credits (Level 5 oder mehr)	400 Stunden

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

	Diploma 5	Technische und/oder theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Fachgebiet von einer Arbeit oder einem Studium	Minimum von 120 credits (Level 4 oder mehr mit mindesten 72 credits von Level5 oder mehr)	1200 Stunden
6	Certificate 6	Technische und/oder theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten innerhalb eines Aspektes einer spezialisierten/strategischen Kontexten	Minimum von 40 credits (Level 6 oder mehr)	400 Stunden
	Diploma 6	Technische und/oder theoretische Kenntnisse und Fähigkeiten in einer spezialisierten/strategischen Kontexten	Minimum von 120 credits (Level 5 oder mehr mit mindesten 72 credits von Level 6 oder mehr)	1200 Stunden
7	Diploma 7	Spezialisierte und technische Kenntnisse und Fähigkeiten in einem beruflichen Umfeld	Minimum von 120 credits (Level 5 oder mehr mit mindesten 72 credits von Level 7 oder mehr)	1200 Stunden

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

Bachelor's Degree 7		Minimum von 360 credits (von Level 5 zu Level 7 mit mindesten 72 credits von Level 7)	3600 Stunden	
Graduate Certificate 7		Minimum von 60 credits (mit mindesten 40 credit von level 7 oder mehr)	600 Stunden	
Graduate Diploma 7		Minimum von 120 credits (mit mindesten 72 credit von level 7 oder mehr)	1200 Stunden	
	Höhere Hochschulabschlüsse	Bachelor Honours 8	Minimum von 120 credits (Level 8 mit mindesten 72 credit von level 7 oder mehr)	120 Stunden
8		Postgraduate Certificate 8	Minimum von 60 credits von level 8	600 Stunden
		Postgraduate Diploma 8	Minimum von 120 credits (Level 7 mit mindesten 72 credit von level 8)	1200 Stunden
9		Master's Degree 9		
10		Doctoral Degree 10	Minimum von 360 credits	3600 Stunden

* Ein Kredit ist equivalent an 10 Lernstunden

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

Der Berufsbildungssektor (Technical and Vocational Education and Training - TVET)

Die neuseeländische Bildungsbehörde (New Zealand Qualifications Authority –NZQA) ist die nationale Behörde, welche die sekundäre Schulbildung und den tertiären Bildungssektor (mit Ausnahme der Universitäten) reguliert und für die Entwicklung des NZQF zuständig ist. Sie akkreditiert Berufsbildungsinstitutionen. Das bedeutet, dass berufsbildende Kurse und Abschlüsse von akkreditierten Institutionen national anerkannt sind und NZQF-akkreditierte Qualifikationen vergeben. Es besteht kein einheitliches Muster für die Zeugnisse, somit können die Zeugnisse von Institution zu Institution unterschiedlich sein. Das „**national certificate**“ oder das „**national diploma**“ sind berufsbildende Zeugnisse.

Im Berufsbildungssektor werden zahlreiche berufsbildende Qualifikationen angeboten. Anbieter von Berufsbildungsgängen im tertiären Bildungssektor sind Technische Hochschulen und Fachhochschulen (institutes of technology and polytechnics -ITPs), Maorische Hochschulen (Wānanga), private Anbieter (private training establishements -PTE) und einzelne Industrien oder Unternehmen (industry training organisation -ITO). Darüber hinaus ermöglichen Sekundarschulen auch neben der allgemeinen Schulbildung den Erwerb von Credit-Punkten für berufsbildende Zertifikate (Certificates). Somit können Jugendliche, die immer noch in der Schule sind (ab der Klasse 12), berufsbildende Fächer auswählen, die zum Erwerb von berufsbildenden Zertifikaten und Diplomen führen.

Die “industry training organisations (ITO)”

ITOs sind für die Durchführung von industriebezogenen Ausbildungen zuständig und arbeiten bezgl. der Entwicklung der Lehrpläne der jeweiligen Ausbildungen sehr eng mit den einzelnen Industrien zusammen. Die Ausbildungen finden in Form von „workplace training“ oder „apprenticeships“ statt. Diese Ausbildungsgänge führen auch zu nationalen Zertifikaten und Diplomen gemäß des NZQF. Die Dauer der Ausbildung wird in dem NZQF festgelegt.

Das „Workplace training programm“ ähnelt dem deutschen dualen System: Auszubildende sind bei dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb angestellt und erhalten eine Ausbildungsvergütung. Der theoretische Teil findet in Form von Blockkursen, Abendkursen oder regelmäßig 1-2 mal wöchentlich statt und wird an ITPs oder PTEs gelehrt. Diese Ausbildungsform ist für jede Person im erwerbsfähigen Alter zugänglich. Auch ein Schulabschluss stellt keine Voraussetzung dar. Das „Workplace training programm“ umfasst alle Levels des New Zealand Qualifications Frameworks mit einem starken Fokus auf den Levels 1 bis 4. Die Länge der Ausbildung variiert und hängt von der Branche und vom eigenen Fortschritt ab. Die Ausbildung kann bspw. Wochen oder auch einige Jahren dauern (max. 4 Jahre).

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/neuseeland

Das „Apprenticeships“ ist eine spezielle Form des „Workplace training programm“. Bis 2014 war das Programm nur für Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren zugänglich und Auszubildende konnten nur ein Zeugnis der Level 1 bis Level 3 erwerben. Zum 1. Januar 2014 wurde das Programm durch ein neues landesweites Programm namens "New Zealand Apprenticeships" ersetzt. Das Programm steht für jede Person im Alter ab 16 Jahren zur Verfügung und Auszubildende bekommen am Ende ihrer Ausbildung ein Zeugnis auf mindestens Level 4 – Niveau.

Die Wānangas oder Maorischen Hochschulen bilden in Berufen aus, die einen Bezug zur maorischen Kultur haben (z.B. Maorischer Tourismus oder Maorische Gesundheit (Hauora). Dies ist eine Besonderheit des neuseeländischen Berufsbildungssystems.

Aktuelle Reformprozesse

2002-2004: National Certificate of educational achievement (NCEA)

Die Sekundarschulabschlüsse NCEA Level 1, 2 und 3 wurden zwischen 2002 und 2004 eingeführt und ersetzten das School Certificate, das University Entrance Certificate, das Sixth Form Certificate und das University Bursary Certificate.

Quelle: NZQA

2020: Reform of Vocational Education (RoVE)

Mit der Reform der Berufsbildung (Reform of Vocational Education - RoVE), das am 1. April 2020 in Kraft getreten ist, wird in den nächsten Jahren ein neues und zeitgemäßes Berufsbildungsystem implementiert. Dieses System soll in erster Linie ein stärkeres, einheitlicheres und nachhaltiges Berufsbildungssystem schaffen

Änderungen durch RoVE:

- Seit dem 1. April 2020 (bis voraussichtlich Dez. 2022) vereint das New Zealand Institute of Skills and Technology (Te Pūkenga) die bestehenden 16 Institute of Technology and Polytechnics (ITPs) in einer Organisation, die berufliches Lernen und Ausbildung am Arbeitsplatz, auf dem Campus und online im ganzen Land anbietet.
- Industry Training Organisations (ITOs), die Ausbildungen im Namen der entsprechenden Branchen koordinieren und im Zuge dessen nationale Qualifikationsstandarde definieren, werden zu Transitional ITOs (TITOs)

Weitere Änderungen und Informationen zur Reform finden Sie auf der Homepage der Tertiary Education Commission und Education Conversation | Kōrero Mātauranga.